

Aufnahmezeremonie

des ersten Stipendiaten-Jahrgangs

Montag, den 17. November 2014

Leibniz-Saal, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

Rede von Hatefa Jadran, Stipendiatin des Avicenna-Studienwerks

Ich möchte Sie alle, die Stipendiatinnen und Stipendiaten, das Avicenna Studienwerk und alle Zuhörenden noch einmal recht herzlich begrüßen und Sie willkommen heißen.

Ich habe diesen Tag schon sehr lange mit Freuden erwartet und freue mich daher sehr Sie hier zahlreich anwesend zu sehen.

Wenn ich mich vorstellen darf: Mein Name ist Hatefa Jadran, ich bin 20 Jahre alt und studiere Medizin im 3.Semester in Hamburg.

Was das Avicenna Studienwerk ist und was es auszeichnet, das wissen Sie bereits schon, aber ich möchte Ihnen nun erzählen, was das Avicenna Studienwerk und das mit ihm verbundene Stipendium für mich und mein Leben bedeutet.

Ich bin unglaublich dankbar und sehr stolz, dass ich vom Avicenna Studienwerk ausgewählt worden bin, Teil dieses Studienwerkes sein zu dürfen und mit meinen Mitstipendiatinnen und Mitstipendiaten dieses Netzwerk als erster Jahrgang mit aufbauen zu dürfen. Nicht jeder hatte das Glück, wie wir, aufgenommen worden zu sein. Viele haben sich in diesem Jahr nicht durchsetzen können. Das Gefühl ist einfach so unfassbar, so surreal, dass es Menschen gibt, die Geld und Zeit in dich investieren, weil sie Vertrauen in dich haben und sie wissen, dass sehr viel Potenzial in dir steckt und dieses unbedingt förderungswürdig ist. Daher ist es mir besonders wichtig, diesem entgegengebrachtem Vertrauen gerecht zu werden. Es gibt mir die Motivation für mein Studium und mich weiter gesellschaftlich zu engagieren.

Die finanzielle Situation meiner Familie würde ich als schwierig beschreiben. Ohne das Avicenna Studienwerk wären viele erdenklichen Türen für mich geschlossen. Ich könnte mir keine Weiterbildung oder Fachliteratur leisten, um mein Wissen zu erweitern. Die finanzielle Unterstützung von Avicenna ermöglicht mir als Studentin, mich ohne Sorgen voll und ganz auf mein Studium konzentrieren zu können und nicht einem Nebenjob nachgehen zu müssen, um über die Runden zu kommen. Avicenna gibt mir Mut und Kraft mein Studium später erfolgreich abschließen zu können.

Neben der finanziellen Förderung freue ich mich aber besonders auf die ideelle Förderung durch Avicenna. Die Seminare und Kurse werden mir helfen mein Potenzial voll auszuschöpfen, über meine Grenzen zu gehen und viele neue und spannende Erfahrungen zu machen.

Auch bedeutet Avicenna für mich viele neue aufgeweckte Leute kennen zu lernen, die alle so unterschiedlich sind, aber doch etwas gemeinsam haben: Wir alle setzen uns mit dem islamischen Glauben auseinander. Ich freue mich sehr auf den Austausch mit euch Stipendiatinnen und Stipendiaten. Avicenna ist meiner Meinung nach ein sehr großer Schritt zur Gleichberechtigung. Eine Möglichkeit Vorurteile aus dem Weg zu räumen und der Gesellschaft zu zeigen, dass wir Muslime Teil der deutschen Gesellschaft sind.

Meine Eltern sind damals vor dem Krieg aus Afghanistan geflohen und haben als Flüchtlinge in Deutschland eine neue Heimat gefunden. Aufgrund der schwierigen Verhältnisse hatten sie dort keine Möglichkeit zur Bildung. Ich komme daher aus einer nicht akademischen Familie. Die Geschichte und Herkunft meiner Eltern und den Glauben, den sie mir, als ihr Kind weitergegeben haben, prägen mich in meiner Persönlichkeit. Bei Avicenna wird mein Glaube nicht nur akzeptiert, sondern als wichtiger Bestandteil meiner Identität erfasst und gefördert.

Was bedeutet nun Avicenna für mich? Das fällt mir nicht schwer zu sagen:

Das A steht für den Austausch, das V für Verantwortung, das I für Innovation, das C für Chancen ergreifen, das E für Engagement, das N für den Nutzen für die Gesellschaft, das zweite N für die Nachhaltigkeit und das A steht für die Auseinandersetzung mit seinem Glauben.

Das ist, was das Avicenna Studienwerk für mich als deutsche Muslima bedeutet. Ich bin mir sicher Avicenna wird die reichende Hand in meinem Leben sein, die ich bis jetzt missen musste. Ich freue mich sehr, dass mich Avicenna in den nächsten Jahren auf meinem Weg begleitet wird.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Vergnügen!

Vielen Dank!